



NIEDERSCHRIFT

über die 56. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 22. Jänner 2015 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Tschagguns. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte am 15. Jänner 2015 durch Einzelladungen und Bekanntmachung der Tagesordnung. Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender:

Bgm. Herbert Bitschnau OLVPT

Gemeindevertreter:

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Bitschnau Herbert	<input type="checkbox"/> DI Bitschnau Harald	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Vzbgm. Egg Elmar	<input checked="" type="checkbox"/> Fleisch Johannes	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Fleisch Ludwig	<input type="checkbox"/> DI (FH) Pfefferkorn Rupert	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Säly Patrick	<input type="checkbox"/> Stocker Herbert	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Haag Franz	<input checked="" type="checkbox"/> Galehr Franz	OLVPT
<input type="checkbox"/> Bauer Christine	<input type="checkbox"/> Bitschnau Dietmar	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Dr. Bahl Peter	<input type="checkbox"/> Stofleth Werner	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Zerlauth Karlheinz	<input type="checkbox"/> Lorenzin Annelies	OLVPT
<input type="checkbox"/> Mag.(FH) Däubl-Gabrielli Dan.	<input type="checkbox"/> Ing. Bitschnau Emil	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Engstler Kurt	<input type="checkbox"/> Mangeng Daniel	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Galehr Egon	<input type="checkbox"/> Salzgeber Peter	OLVPT
<input type="checkbox"/> DI (FH) Kessler Thomas	<input type="checkbox"/> Klettl Werner	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Sirowy Christian	<input type="checkbox"/> Liebl Gerhard	OLVPT
<input type="checkbox"/> Tschohl Christoph	<input type="checkbox"/> Bahl Peter	OLVPT
<input type="checkbox"/> Vonier Gerhard	<input type="checkbox"/> DI Stüttler Christoph	OLVPT
<input type="checkbox"/> Mangeng Wolfgang	<input type="checkbox"/> Rippl Carmen	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Pfefferkorn Egon	<input type="checkbox"/> Bitschnau Anton	OLVPT
<input type="checkbox"/> Bitschnau Peter	<input type="checkbox"/> Bahl Emanuel	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/> Jenny Franz	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Wendt Beatrice	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Both Peter	<input type="checkbox"/>	

Entschuldigt abwesend: GR Bauer Christine
GV Mag. (FH) Däubli-Gabrielli Daniela
GV DI (FH) Kessler Thomas
GV Tschohl Christoph
GV Vonier Gerhard
GV Mangeng Wolfgang
GV Wendt Beatrice
GV Both Peter

Berichterstatter: Mag. Palm Edgar
Huber Helga

Schriftführer: Gem.Sekr. Fritz Heinz

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der Niederschrift über die 55. Gemeindevertretungssitzung vom 18. Dezember 2014.
- 2) Berichte des Bürgermeisters.
- 3) Feststellung des Voranschlages 2015.
- 4) Vereinbarung über die Festsetzung des Budgets und der Musikschultarife der Musikschule Montafon.
- 5) Allfälliges.

Bgm. Bitschnau eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlüsse:

Zu 1. Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 55. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. 12. 2014 wird kein Einwand erhoben.

Zu 2. Berichte aus dem STAND MONTAFON

Standessitzung am 16. Dezember 2014

Montafoner Sommer – neues organisatorisches Konzept:
Bruno Winkler hat dazu mit den Mitgliedern der *Arbeitsgruppe zur Weiterführung des Montafoner Sommers* ein Konzept erarbeitet. Es sind verschiedene Kultur- und Kunstschaaffende aus dem Montafon um ihre Meinung zur Zukunft des Festivals gefragt worden.
Es wird zwei kompakte Musik-Wochenende geben und dazwischen sogenannte „alltagskulturelle Begegnungsformen“. Die Bezeichnung wird „Montafoner Kultursommer“ sein. Dies umfasst das eigentliche Festival, sowie bestehende Veranstaltungen wie Volksmusiktage, Kunstausstellungen, Jazztage oder auch Filmtage. Die Organisation „vor Ort“ übernehme Montafon Tourismus –

künstlerisch ist momentan Markus Felbermayer zuständig. Er führt gleichzeitig weitere Gespräche mit potentiellen künstlerischen Leitern.
Beschluss: Abgangsdeckung für 2015 (Zwischenjahr) € 60.000 und die Folgejahre 16 bis 18 mit € 80.000 pro Jahr. Förderungen durch das Land werden noch abgeklärt.

Zwischenbericht „Offene Jugendarbeit“ – Abstimmung der Leitsätze:
Der Beteiligungsprozess ist abgeschlossen und aus den Workshops mit Jugendlichen und Gemeindevertretern ergaben sich folgende Themen:

Räume (innen und außen)

Mobilität

mobile offene Jugendarbeit als Schnittstelle zu den Gemeinden

Lobby für die Anliegen der Jugend

Aus diesem Ergebnis wurden folgende Leitsätze formuliert und beschlossen:

- Jugendliche finden in den Gemeinden Gehör für ihre Anliegen – Hand in Hand mit der Jugend
- Räume (innen und außen) und deren Erreichbarkeit haben eine große Wichtigkeit für die Jugend
- Mobile Jugendarbeit als Schnittstelle zu den Gemeinden wird konzipiert

GR Säly Patrick kommt um 20.10 Uhr in die Sitzung und nimmt für den Rest der Sitzung an dieser Teil.

Wir müssen nun endlich ins „Tun“ kommen – es gibt genug Leitsätze die beschlossen wurden – aber mit Monika Valentin haben wir eine tolle Jugendkoordinatorin die eine Umsetzung garantiert.

Der Voranschlag 2015 schließt mit einer Höhe von € 7.860.400 an Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab. Besonderheiten beim Personal:

kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter MMag. Michael Kasper – Das Beschäftigungsausmaß wurde von 50 % auf 65 % erhöht.

Dr. Andreas Brugger 25 % Dienstverhältnis im Verein (zur Förderung der Bildung, Kultur und Heimatpflege im Montafon).

Neufestsetzung der Preise für den Nachtexpress Montafon (NEX)

Künftig nur zwei separate NEX Fahrkarten:

NEX einfach Ticket zum Preis von € 3

NEX retour Ticket zum Preis von € 5

Dies gewährleistet eine leichtere Handhabung bei den übervollen Bussen durch die Fahrer.

Berichte aus dem FORSTFONDS

Forstfondsitzung am 16. Dezember 2014

Im Bereich Lafanegg-Vikari liegt ein Waldgrundstück, welches dem Forstfond zum Kauf angeboten wurde. Es handelt sich um 2 Hektar Schutzwald mit hohem Laubholz Anteil bestockt. Dem Betriebsleiter wurde das Verhandlungspouvoir für den Ankauf erteilt.

Der Voranschlag 2015 enthält Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen von je € 3.319.300 und resultiert aus der üblichen Waldbewirtschaftung und der daraus resultierenden Einnahmen und Ausgaben.

Für 2015 sind 14 Forstarbeiter und ein Lehrling veranschlagt. Die Stockgelder und Abgabepreise für Servitutsholz und Hackschnitzel für wurden (nachdem sie 2014 erhöht wurden), für 2015 gleich belassen.

Weitere Berichte des Bürgermeisters:

Einer der Höhepunkte des 10. Montafoner Winterzaubers war das Weihnachtskonzert „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ am Sonntag dem 28. Dezember in unserer Pfarrkirche. Tobias Egle und Gabriel Morre (Trompete), Dietmar Hartmann (Horn), Georg Morre (Posaune) und Bruno Oberhammer (Orgel) boten „Bläser- und Orgelmusik“ vom Feinsten. Das musikalische „Gegenüber“ des Bläserquartetts – die fast 200 Jahr alte Berggönzle-Orgel – wurde von Bruno Oberhammer perfekt inszeniert.

Die vielen Besucher aus Nah und Fern waren an diesem Abend vom Weihnachtskonzert begeistert und durften Musikgenuss auf sehr hohem Niveau erleben.

Am 2. Jänner 2015 fand der 1. GAUALAUF statt. Zu diesem Skitourenrennen von Latschau durch das Gauertal zur Lindauer Hütte hatten sich ca. 90 Teilnehmer in 3 Gruppen angemeldet. Die nicht ganz einfachen Wetterverhältnisse – in Latschau Regen und im Gauertal Schneefall – forderte die Akteure. Start war um 16 Uhr bzw. 17 Uhr und die Schnellsten benötigten für die Strecke Latschau/Parkplatz Feuerwehrhaus bis Lindauer Hütte (5,9 km und 730 hm) nur ca. 40 Minuten, was bei diesen Verhältnissen fast unglaublich klingt. Für die Organisation dieses Skitourenrennens zeichnete das Organisationskomitee „Gauelauf“, an der Spitze mit Romy und Florian Pichler verantwortlich. Herzliche Gratulation zu dieser Veranstaltung die hoffentlich eine Fortsetzung finden wird.

Am Montag dem 5. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Tschagguns im Schulungsraum der Feuerwehr statt. Der Kommandant Herbert Marent konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach den ausführlichen und beeindruckenden Tätigkeitsberichten der verschiedenen „Abteilungen“ der FW fanden die Ehrungen von verdienten Wehrmännern statt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde Rupert Pfefferkorn und für 50 Jahre Kurt Fleisch. Für seine Tätigkeiten innerhalb der OF Tschagguns erhielt Ludwig Kessler die Verdienstmedaille in Bronze des Feuerwehrverbandes. Kurt Büchel erhielt für unglaubliche 70 Jahre ein Präsent des Verbandes. Im Namen der Gemeinde dankte ich den Geehrten für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Einsatzbereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit.

Gratulieren darf man auch den Wehrmännern für die vielen Auszeichnungen und Erfolge die sie im Jahre 2014 erreicht haben.

Neben den geleisteten Einsatzstunden gehören natürlich auch verschiedene „öffentliche Aufgaben“ wie Absperrdienste, Unterstützungen bei verschiedenen Anlässen und vieles mehr dazu. Vielen Dank für die Unterstützung während des Jahres.

Weiters bedankte ich mich an diesem Abend bei der FW für die Bereitschaft und Zusage, das Europäische Olympische Jugendfestival 2015 – EYOF 2015 – personell zu unterstützen.

Am Freitag dem 9. Jänner fand die 95. Jahreshauptversammlung der Harmoniemusik Tschagguns im Probelokal statt. Obmann David Bitschnau

begrüßte die zahlreich erschienenen Musikantinnen und Musikanten. Anschließend folgten die ausführlichen und umfangreichen Berichte die wiederum aufgezeigt haben, wie viele ehrenamtliche Stunden die Harmoniemusik im Dienste der Allgemeinheit aufwendet. Besonders zu erwähnen sind alle weltlichen und kirchlichen Ausrückungen, Platzkonzerte, das Frühjahrskonzert, die Ausrückung am Tag der Blasmusik, die „grenzüberschreitenden Aktivitäten“ – die Zusammenarbeit – mit der Schrunser Musik und die Erfolgsgeschichte von „Gagla und Tö“ (Nachwuchsmusik). Gratulation den neu aufgenommenen Musikantinnen Anna Maria Fuchs und Melanie Burtscher. Gratulation auch an die Brüder Lothar und Egon Galehr für 40 Jahre Mitgliedschaft, David Bitschnau für 25 Jahre und Michael Kessler für 15 Jahre. Es ist schön, wie sich die Harmoniemusik um die Nachwuchspflege annimmt und in welchem Ausmaß sie am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde teilnimmt. In diesem Zusammenhang vielen Dank für die große Unterstützung beim Weihnachtsmarkt und für das Weihnachtscafé.

Am 13. Jänner fand der Startschuss für den Goldi Talente Cup bei uns in Tschagguns statt. Dabei konnten rund 90 begeisterte Mädchen und Jungen aus Vorarlberg und Tirol austesten, wie es sich anfühlt, von einer Schanze zu springen. Die 25 Talentiertesten – fünf pro Altersklasse werden beim großen Finale am 14. Februar in Rottenmann mit dabei sein. Beteiligt waren die Jahrgänge von 2004 bis 2008. Jeder Nachwuchsspringer durfte eine eigene Startnummer, eine Urkunde und einen Preis mit nach Hause nehmen. Ziel des Goldi Cups ist es, Mädchen und Burschen für das Skispringen zu begeistern und junge Talente zu fördern.

Am 18. Jänner fand der Tschagguser Fasnatumzug statt. Schon ab 13 Uhr stellten sich die teilnehmenden Gruppen – 44 an der Zahl – an der Zelfenstraße auf und um 14 h begann der Umzug. Bei herrlichem Wetter nahmen ca. 1.000 Personen am Umzug teil und die vielen Besucher/innen aus Nah und Fern hatten ihr Kommen nicht zu bereuen. Und so war die Gola-Gass mit Teilnehmern und Zuschauern gefüllt. Vielen Dank den Gola-Drolis für die Vorbereitung und Durchführung unseres Fasnatumzuges. Es ist unglaublich viel Arbeit die dahinter steckt.

- Zu 3. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Mag. Palm Edgar und Frau Huber Helga, dankt ihnen für ihr Kommen, aber auch für die Unterstützung und geleistete Arbeit während des gesamten Jahres.

Mag. Palm erläutert in der Folge die Zahlen über die laufende Gebarung anhand des Voranschlags- und Rechnungsquerschnittes des Voranschlags 2015, der allen Anwesenden rechtzeitig zugegangen ist. Das Ergebnis der laufenden Gebarung führt zwar zu einem Überschuss von € 97.355,00, jedoch bei Berücksichtigung des Schuldendienstes zu einem negativen Saldo von € 432.233,00 und weiters unter Berücksichtigung der GIG zu einem Minus von € 480.955,00.

Der Schuldenstand (ohne Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung beim Schweizer Franken) wird sich am Ende des Jahres auf ca. € 12,3 Mio belaufen. Auch das mittelfristige Investitionsprogramm 2015 bis 2020 wird eingehend beleuchtet. Die Investitionen im Jahr 2015 werden zu einer Nettoneuverschuldung von ca. € 1,1 Mio führen.

Nach Beantwortung offener Fragen und eingehender Diskussion der finanziellen Lage der Gemeinde Tschagguns wird der Voranschlag 2015 von der Gemeindevertretung einstimmig wie folgt beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 5.818.900,00	
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 2.909.500,00	€ 7.909.400,00

Ausgaben der Erfolgsgebarung	- € 5.949.700,00	
Ausgaben der Vermögensgebarung	- € 1.791.200,00	
Vortrag Gebarungsabgang Vorvorjahr	- € 168.500,00	€ 7.909.400,00

Der Voranschlag schließt somit ausgeglichen ab	€	0,00
=====		
Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG:		€ 3.400.200,00
=====		

Abschließend bedankt sich Bgm. Bitschnau bei Mag Palm für die Vorstellung und die Erläuterungen zum Voranschlag und die fundierte Begleitung während des gesamten Jahres, und bei Frau Huber für die laufende umsichtige Kassaführung.

- Zu 4. Zu diesem Tagesordnungspunkt wird die unter den Gemeinden ausverhandelte neue Vereinbarung über die Festsetzung des Budgets und der Musikschultarife der Musikschule Montafon vorgestellt und einstimmig wie folgt beschlossen:

Beteiligte Gemeinden

Schruns	Bartholomäberg
Gaschurn	Lorüns
Silbertal	Stallehr
St. Anton i.M.	St. Gallenkirch
Tschagguns	Vandans

Sachverhalt

- 1) Die Musikschule Montafon mit dem Sitz in Schruns ist eine kulturelle Einrichtung der Gemeinden des Tales Montafon.
- 2) Träger der Musikschule ist die Marktgemeinde Schruns. Die Verumlagerung des Abgangs der Musikschule erfolgt nach der Anzahl der Schüler je Gemeinde.
- 3) Der Voranschlag der Musikschule und die Musikschultarife (Schulgeld) werden gemäß den §§ 73 und 50 Abs. 1 lit. b. Z.10 des Gemeindegesetzes von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Schruns festgesetzt.

Festsetzung des Budgets und der Musikschultarife

- 1) Im Hinblick auf das Bestreben der Gemeinden zur Festlegung eines von allen Gemeinden mitgetragenen Musikschulbudgets und im Hinblick darauf, dass die Gemeinden gemeinsam den Abgang der Musikschule tragen, werden der Voranschlag der Musikschule Montafon ab dem Jahr 2016 und die Musikschultarife der Musikschule Montafon ab dem Unterrichtsjahr 2015/16 im Einvernehmen der Bürgermeister der Gemeinden des Montafons festgelegt.
- 2) Kommt eine Einigung gemäß Abs. 1 bis spätestens 10. September des laufenden Jahres nicht zustande, erfolgt die Festsetzung des Voranschlages

- und der Musikschularife mit unbedingter Mehrheit der Bürgermeister der Gemeinden des Montafons.
- 3) Die Gemeindevertretung von Schruns verpflichtet sich zur Festsetzung des Voranschlages (derzeit Unterabschnitt 320 des Voranschlages) und der Musikschularife gemäß den §§ 73 und 50 Abs. 1 lit. b Z. 10 des Gemeindegesetzes entsprechend den von den Bürgermeistern festgelegten Vorgaben gemäß Abs. 1 und 2.
 - 4) Kommt eine Festsetzung des Voranschlages und der Musikschularife gemäß Abs. 1 oder 2 bis spätestens 20. September des laufenden Jahres nicht zustande, obliegt die Festsetzung des Voranschlages und der Musikschularife für das folgende Jahr der Marktgemeinde Schruns.

Allfälliges:

Bgm. Bitschnau berichtet über die Herausgabe eines Kochbuches durch die Reformklasse Latschau. Das sehr empfehlenswerte Büchlein ist in Buchhandlungen und bei der Gemeinde Tschagguns erhältlich.

GV. Zerlauth Karlheinz erkundigt sich über den Stand der Dinge bezüglich der Tiefgaragenplätze im neuen VOGEWOSI-Gebäude (ehemalige Zollsiedlung). Bgm. Bitschnau berichtet, dass diesbezüglich Beratungen im Gemeindevorstand gemeinsam mit dem Bau- und Raumplanungsausschuss laufen. Derzeit gibt es ein paar wenige kurzfristige Mietverträge.

Auf Anfrage von GV. Zerlauth informiert der Vorsitzende, dass das Provisorium bei der Straßenbeleuchtung im Bereich der „Alta Gme“ demnächst behoben wird, zumal am vergangenen Freitag eine Aussprache mit dem zuständigen Elektronunternehmen geführt wurde.

Auf eine weitere Anfrage von GV. Zerlauth Karlheinz informiert Bgm. Bitschnau, dass bis zum 2. 2. 2015 sich Wahlwerber für eine Beteiligung an den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen anmelden können.

GV. Galehr Egon hat vernommen, dass die Ausstellung über das Projekt zur Verlängerung der Bahntrasse darum nicht vorgestellt werden soll, um es nicht zu einem Wahlkampfthema zu machen und erkundigt sich über die genaueren Gründe.

Bgm. Bitschnau informiert, dass die Vorstellung des Projektes zur Bahnverlängerung in die Innerfratte im Rahmen einer Ausstellung am 5. 2. 2015 um 11.30 Uhr erfolgen wird. Er berichtet weiters, dass mittlerweile sämtliche Talschaftsbürgermeister positiv hinter dem Projekt stehen.

GV. Jenny Franz erkundigt sich, wer sich um die Betreuung der neuen öffentlichen WC-Anlagen in Latschau kümmern muss.

Bgm. Bitschnau stellt klar, dass dies im Verantwortungsbereich der Gemeinde Tschagguns liegt.

GV. Jenny Franz erkundigt sich außerdem, was es mit Gerüchten um den Abbruch des Werkheimes in Latschau und der Errichtung diverser Neubauten auf sich hat.

Der Vorsitzende informiert, dass es Gespräche und konkrete Planungen für ein Projekt gibt. Sobald Konkretes vorliegt werden sowohl der Bau- und Raumplanungsausschuss als auch die Gemeindevertretung, aber auch die Bevölkerung von Latschau darüber informiert werden. Jedenfalls aber kann festgehalten werden, dass die Planungen im Einklang mit dem REK Latschau-Matschwitz in Einklang stehen.

GV. Jenny Franz ersucht weiters um Information, ob der Baumkronenweg nach wie vor zur Diskussion steht.

Der Vorsitzende bestätigt, dass auch dieses Projekt wieder neu betrieben wird.

GV. Engstler Kurt erkundigt sich über den Stand des Verfahrens bezüglich der Anbindung der Golmer Schiabfahrt an die Abfahrt Latschau.

Bgm. Bitschnau berichtet, dass es diesbezüglich einen Plan mit Profilaufnahmen gibt, der jetzt mit Mag. Heingärtner von der BH Bludenz besprochen werden soll um klar zu stellen, was für Bewilligungen letztlich erforderlich sein werden.

Vzbgm. Egg Elmar berichtet, dass zur Eröffnung der EYOF in 3 Tagen neben EOC-Präsident Patrick Hickey, ÖOC-Präsident Karl Stoss und Leo Kranz vom Liechtensteinischen olympischen Komitee auch Bundespräsident Heinz Fischer und Erbprinz Alois von Liechtenstein anwesend sein werden. Zudem werden ca. 130 Journalisten aus 45 Ländern erwartet. Die gesamte Eröffnung wird vom ORF auch in Sport+ übertragen werden. Er ladet alle Anwesenden ein sowohl die Eröffnung als auch die folgenden sportlichen Bewerbe zu besuchen.

Bgm. Bitschnau bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Diskussionsbeiträge. Er ersucht jedoch in dringenden Angelegenheiten nicht bis zur nächsten GV-Sitzung zu warten, sondern ersucht schon vorher um einen Anruf oder ein Mail um noch schneller reagieren zu können. In der darauffolgenden Sitzung kann dann sicher schon über die eine oder andere Erledigung berichtet werden.

Ende der Sitzung um 22.25 Uhr.

(Der Schriftführer)

(Der Bürgermeister)